



---

## Corona EIP Info 17.03.2020 aktualisierte Version - via EIP

1 Nachricht

---

<leb-sprecher@leb.rlp.de>  
An: mrheckmann@web.de

Di., 17. März 2020 um 23:03

Folgendes wird vom Bildungsministerium aktuell empfohlen:

### Notbetreuung

Oberstes Ziel ist, die Verbreitung des Corona-Virus in Rheinland-Pfalz zu verlangsamen. Das gelingt, wenn es möglichst wenig Sozialkontakte zwischen den Menschen gibt. Deshalb sind alle Schulen und Kitas des Landes seit Montag, dem 16. März 2020, für den regulären Betrieb geschlossen.

Die Kinder müssen nun zu Hause betreut werden.

### Wir appellieren an alle Eltern:

**Es geht jetzt vorrangig darum, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und dafür die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu beschränken. Helfen Sie mit! Schicken Sie Ihre Kinder nicht zur Schule und nicht zur Kita, wenn Sie die Betreuung zuhause sicherstellen können.**

Wenn eine häusliche Betreuung nicht oder nicht die gesamte Zeit möglich ist, können Väter, Mütter und andere Sorgeberechtigte eine Notbetreuung in Kita und Schule in Anspruch nehmen. Die Notbetreuung ist nicht auf bestimmte Altersgruppen oder Klassenstufen beschränkt.

## Die Notbetreuung richtet sich

**vor allem** an Berufsgruppen, deren Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung des Staates und der Grundversorgung der Bevölkerung notwendig sind, und zwar derzeit unabhängig davon, ob ein oder beide Elternteile diesen Berufsgruppen angehören. Zu diesen Gruppen zählen **zum Beispiel**

Angehörige von Gesundheits- und Pflegeberufen,

Polizei,

Rettungsdienste,

Justiz und Justizvollzugsanstalten,

Feuerwehr,

Lehrkräfte,

Erzieherinnen und Erzieher,

Angestellte von Energie- und Wasserversorgung und

**auch an** berufstätige Alleinerziehende **und** andere Sorgeberechtigte, die auf eine Betreuung angewiesen sind und keinerlei andere Betreuungslösung finden (Härtefälle).

Dieser Katalog ist nicht abschließend. Für die Versorgung der Bevölkerung wichtig können auch andere Berufsgruppen, wie beispielsweise Angestellte im Lebensmittelhandel, sein.

Es wird fortlaufend ausgewertet, wie das Angebot der Notbetreuung an Kitas und Schulen angenommen wird. Derzeit machen die Eltern sehr verantwortungsvoll davon Gebrauch – vielen Dank dafür!

Sollte sich in der nächsten Zeit zeigen, dass die Nachfrage deutlich steigt, die zu betreuenden Gruppen zu groß werden und dadurch die Sozialkontakte zu stark ansteigen, wird die Landesregierung nachsteuern und die Kriterien für die Inanspruchnahme der Notbetreuung präzisieren und enger fassen müssen.

Mit freundlichen Grüßen,

Reiner Schladweiler, Landeselternsprecher RLP

Gesendet von: [leb-sprecher@leb.rlp.de](mailto:leb-sprecher@leb.rlp.de)